

Promotion

Berufseinstieg

Ziel: Master of Science (M.Sc.)

Master-Thesis

Seminare

- Zwei bzw. drei Seminare aus den Themengebieten der Pflichtmodule oder Wahlpflichtmodule

Weiteres Wahlpflichtmodul

- aus dem gesamten Mastermodulangebot

Wahlpflichtmodule

- Risikocontrolling
- Entwicklung unternehmerischer Persönlichkeit
- Markenmanagement
- Management von Handlungen
- International Corporate Governance
- Dynamic Quantitative Economics
- Advanced Microeconomics & Public Finance
- Recht der digitalen Wirtschaft
- Regression and Time Series Analysis
- Juristisches Vertragsmanagement

Pflichtbereich

- Innovations- und Technologiemanagement
- Entrepreneurship & Wirtschaftsentwicklung
- Economics of Innovation

Persönliche Beratung

- Studiendauer 4 Semester
- Zeitaufwand 120 Leistungspunkte (1 LP entspricht 30 Arbeitsstunden)

INFORMATION & BERATUNG

Studienfachberatung Wirtschaftswissenschaft –
Schumpeter School of Business and Economics

Dekanat – Qualitätssicherung und Student Services

Timm Engelmeyer
Simon Funken, wiss. Mitarbeiter

Raum: Campus Griffenberg, M.11.09, M.11.10
Telefon: 0202 439 -3462, -2452, -2465
studienberatung@wiwi.uni-wuppertal.de

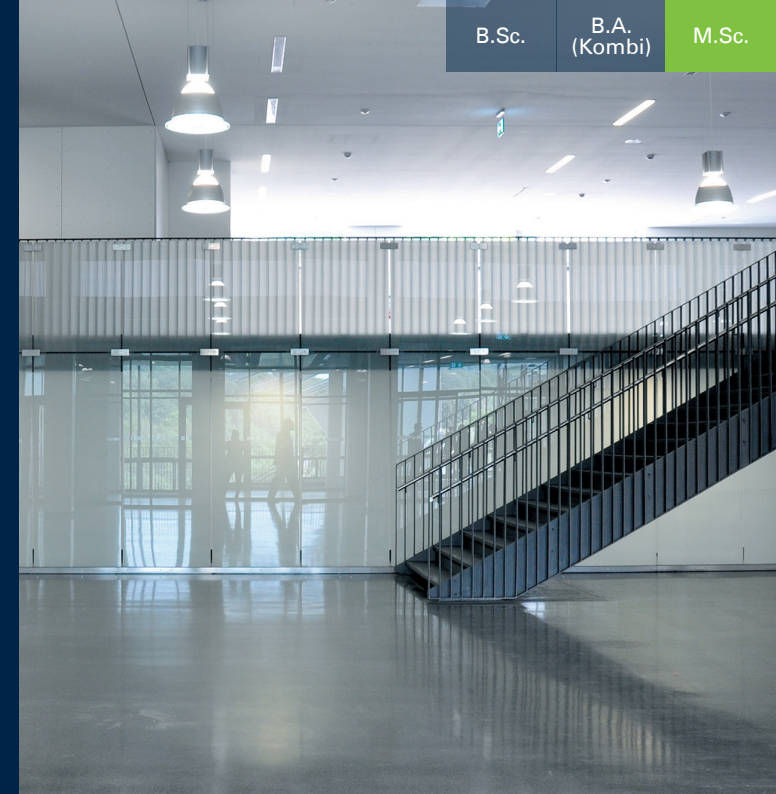
Weitere Informationen sowie die Sprechzeiten erhalten Sie
auf der Homepage www.wiwi.uni-wuppertal.de

Aktuelle Änderungen finden Sie ggf. auf der ZSB-Hompage.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal
Telefon: 0202 439-2595
Informationszentrum
Campus Griffenberg, B.05.01
www.zsb.uni-wuppertal.de

Studieninteressierte mit ausländischer
Hochschulzugangsberechtigung:
Internationales Studierendensekretariat
www.internationales.uni-wuppertal.de/incoming



Entrepreneurship und Innovation Master of Science (M.Sc.)

Schumpeter School
of Business and Economics



WEITERE INFOS

Formulare für das Online-Bewerbungsverfahren

www.uni-wuppertal.de/studium/bewerbung

Prüfungsordnung

www.zpa.uni-wuppertal.de/studiengaenge/master/master-einfach-studiengaenge/wirtschaftswissenschaft-msc.html

Foto: Bergische Universität Wuppertal

Herausgeber: Zentrale Studienberatung
der Bergischen Universität Wuppertal

Für studiengangbezogene Inhalte
ist die Studienfachberatung verantwortlich.

Stand: Juni 2020



Dieser Studiengang
trägt das Siegel des
Akkreditierungsrates

Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
Schumpeter School of
Business and Economics

**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

PROFIL DES STUDIENGANGS

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft, die Schumpeter School of Business and Economics, besteht derzeit aus über 30 wirtschaftswissenschaftlichen, wirtschaftspsychologischen und rechtswissenschaftlichen Professuren. Der Lehr- und Forschungsbetrieb steht, unter Berücksichtigung neuester Erkenntnisse, für die Vermittlung von Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen. Dabei integrieren die unterschiedlichen ökonomischen Studiengänge betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche, methodische und juristische Inhalte. Dieser interdisziplinäre Ansatz entspricht in hohem Maße den Anforderungen heute relevanter Berufsfelder.

Die Schumpeter School of Business and Economics legt großen Wert auf eine gute Betreuung der Studierenden. Dazu zählen Beratungs- und Coaching-Angebote für Fragen der fachlichen Orientierung und persönlichen Studienplanung. Studienaufenthalte im Ausland werden durch Förderprogramme sowie eine eigene Koordinationsstelle unterstützt. Zum Abschluss des Studiums agiert die Ehemaligenvereinigung Schumpeter School Alumni e.V. als Schnittstelle zwischen Beruf und Praxis.

Die wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengänge der Schumpeter School integrieren, je nach Studiengangwahl, betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche sowie methodische Kompetenzen. Die inhaltlich aufeinander abgestimmten Kompetenzfelder werden zunächst durch einen Pflichtbereich erschlossen und im weiteren Verlauf, abhängig vom persönlichen Interesse, durch einen Wahlpflichtbereich und ein zusätzliches Wahlpflichtmodul ergänzt. Seminare vervollständigen das integrative Konzept und bereiten thematisch sowie methodisch auf die Master-Thesis vor.

Der Studiengang „Entrepreneurship und Innovation“ widmet sich der Entstehung und dem Wandel von Unternehmen. Im Mittelpunkt stehen die Internationalisierungstendenzen von Organisationen und Märkten sowie die Innovations- und Technologieformen vor dem Hintergrund des globalen Strukturwandels. Die Analyse wechselseitiger einzel- und gesamtwirtschaftlicher Veränderungen von Strukturen und Prozessen erfolgt aus betriebs-, volkswirtschaftlicher und rechtlicher Sicht. Wirtschaftspolitische und betriebswirtschaftliche Lösungsansätze können so differenziert gestaltet werden. Der Schwerpunkt bietet Perspektiven für potenzielle Unternehmensgründerinnen und Unternehmensgründer sowie Entrepreneurinnen und Entrepreneure in großen dynamischen Organisationen. Darüber hinaus sind Absolvent*innen als Verantwortliche in Politik und Gesellschaft oder auch als Führungskraft in kleinen und mittelständischen Unternehmen tätig.

ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

Zugangsvoraussetzung ist u.a. ein qualifizierter einschlägiger Bachelor- oder Diplom-Abschluss im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich.

Weiterführende Information zu den Zugangsvoraussetzungen sowie dem Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Homepage der Fakultät. Die Bewerbung ist sowohl zum Sommer- als auch zum Wintersemester eines Jahres möglich.

Studieninteressierte mit ausländischem Bachelor-Abschluss bewerben sich zunächst über Uni-Assist e.V.: www.uni-assist.de

STUDIENINHALTE UND STUDIENVERLAUF

Der M.Sc. Wirtschaftswissenschaft der Bergischen Universität ist ein forschungsorientierter Studiengang. Der Masterstudiengang „Entrepreneurship und Innovation“ besteht aus drei Pflichtmodulen sowie vier Wahlpflichtmodulen. Hinzu kommen zwei Seminare und ein frei wählbares Modul oder drei Seminare. In den drei Pflichtmodulen werden jeweils solche Module aus der Betriebswirtschaftslehre und der Volkswirtschaftslehre zusammengeführt, die eine besondere inhaltliche Komplementarität aufweisen. Im Wahlpflichtbereich werden je nach individueller Interessenlage vier von zehn Modulen belegt. Das weitere Wahlpflichtmodul kann aus dem Mastermodulangebot frei gewählt werden. Die Seminare werden aus den Pflichtmodulen oder aus dem gewählten Wahlpflichtmodul ausgesucht. In der Master-Thesis wird schließlich ein Bereich des Schwerpunktes aufgegriffen. Dabei sollten die Studierenden nach Möglichkeit an Themen arbeiten, die sich aus den Forschungsinteressen des Kompetenzfeldes ergeben und somit auch als Vorbereitung auf eine mögliche wissenschaftliche Laufbahn angesehen werden können.

Der Studiengang „Entrepreneurship und Innovation“ behandelt die Entstehung von Unternehmen, Innovation sowie deren Management. Es werden betriebs- und volkswirtschaftliche sowie rechtliche Inhalte integriert, um auf diese Weise alle Facetten des Entrepreneurship und des Innovationsmanagements abzubilden. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der Generierung von Geschäftsideen, der Neuproduktentwicklung, dem gewerblichen Rechtsschutz, der ökonomischen Beurteilung von Geschäftsmodellen, der Kommerzialisierung von Technologien, der Technologieverwertung sowie dem Gründungsmanagement.

ABSCHLÜSSE UND PERSPEKTIVEN

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Master-Studiums erreichen die Studierenden den akademischen Grad Master of Science (M.Sc.). Er weist nicht nur in Deutschland eine höhere wissenschaftliche Qualifikation auf, sondern auch in vielen anderen Staaten der EU. Nach derzeitigem Stand ist ein M.Sc.-Abschluss notwendige Voraussetzung für die Aufnahme einer Promotion.

BERUFSFELDER

Die Absolvent*innen kennen die Zusammenhänge zwischen Unternehmensgründung und -entwicklung einerseits sowie Innovationen andererseits. Sie können entsprechende Strukturen und Prozesse selbstständig analysieren und wissenschaftlich reflektieren. Sie werden befähigt, sowohl für den einzelnen als auch den gesamtwirtschaftlichen Bereich Lösungsansätze zur Intensivierung von Entrepreneurship und Innovation zu erarbeiten. Absolvent*innen kennen die hierfür benötigten methodischen, kommunikativen und fachlichen Kompetenzen.

Der Studiengang qualifiziert insbesondere für folgende Berufsfelder/Positionen:

- potentielle Unternehmensgründer*innen
- Geschäftsführer*innen mittelständischer Unternehmen, auch in der Nachfolge bestehender Familienbetriebe
- Projektmanager*innen in innovativen Unternehmen
- Technologiemanager*innen in Großunternehmen
- Beamtinnen bzw. Beamte und Verwaltungsangestellte, die bzw. der in Ministerien und Regierungsbehörden Gründungs-, Technologie- und Innovationspolitik mitgestalten
- Wirtschaftsforschungsinstitute